

## Wie Schulen vom 1000 Schätze-Programm profitieren

- wissenschaftlich fundiert
- hoher Praxisbezug
- Begleitung der Schulen durch Präventionsfachkräfte
- flexibel in den Unterrichtsalltag integrierbar
- konsequent ressourcenorientierter und kompetenzstärkender Ansatz
- kompatibel mit dem niedersächsischen Kerncurriculum
- systematische Berücksichtigung von Diversität
- Förderung einer gelingenden Kommunikation zwischen Schule und Eltern
- Beachtung der Schule als Lebenswelt mit Modulen für Kinder, Eltern, Lehrkräfte und dem sozialen Umfeld

## Extras

- Bereitstellung aller Programm-Materialien – auch über die Programmlaufzeit hinaus, z.B.
  - Programm-Manual
  - CD „In mir sind 1000 Schätze“
  - 1000 Schätze-Box
  - 1000 Schätze-Bücher für jede/n Schüler/in, die Klasse und das Lehrerzimmer
- Geringe Kosten für die Schule (90 €)
- Evaluation während der Pilotphase in Niedersachsen

### Programmumsetzung in Niedersachsen NLS - Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen



Kontakt: Tel.: 0511 / 62 62 66-17  
E-Mail: [info@nls-online.de](mailto:info@nls-online.de), [fortmann@nls-online.de](mailto:fortmann@nls-online.de)  
[www.nls-online.de](http://www.nls-online.de)  
in Zusammenarbeit mit den Fachstellen für Suchtprävention

Ihre Präventionsfachkraft vor Ort:

### Programmentwicklung

Dr. Heidi Kuttler, COOPTIMA – Prävention und Gesundheitskommunikation, Lörrach  
[www.cooptima.de](http://www.cooptima.de)



### Programmförderung

KKH – Kaufmännische Krankenkasse, [www.kkh.de](http://www.kkh.de)



# 1000 Schätze

## Gesundheit und Suchtprävention in der Grundschule

Information

## Warum Suchtprävention in der Grundschule?

Laut Kinder- und Jugendgesundheitsurvey des Robert-Koch-Institutes zeigt sich bei fast jedem 4. Kind im Grundschulalter ein erhöhtes Risiko für psychische Auffälligkeiten. Da psychische Probleme, Suchterkrankungen und andere psychische Erkrankungen vielfach im Kindesalter wurzeln, ist es wichtig, frühzeitig Maßnahmen zur Förderung der psychosozialen Gesundheit und Prävention zu ergreifen.

Hier setzt das 1000 Schätze-Programm an und stellt die Ressourcen und Stärken der Kinder in den Fokus. Es fördert die Lebenskompetenzen (u.a. Selbstwirksamkeit, soziale Kompetenzen, Stressbewältigung) sowie Bewegung und Achtsamkeit. Um möglichst nachhaltige Effekte auf die psychosoziale Gesundheit der Erstklässler/innen zu erzielen, kombiniert das 1000 Schätze-Programm Klassenmodule mit Angeboten für Eltern und die Schule als Organisation. Darüber hinaus erwerben Lehrkräfte Kompetenzen im Umgang mit Kindern aus suchtbelasteten Familien und die Schule baut ihre regionale Vernetzung aus.

## 1000 Schätze-GRUNDSCHULE 1. Klasse

### Zielebene Schule als Lebenswelt

- Gesundheitsförderung in der Schule strukturell verankern
- Ressourcen und Kompetenzen sichtbar machen

#### Angebote für die Schule

- Begleitung durch Präventionsfachkräfte
- Stärkeanalyse
- Förderung der lokalen Vernetzung
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- 1000 Schätze-Buch für das Lehrerzimmer

### Zielebene Lehrkräfte

- Qualifizierung und Begleitung durch Präventionsfachkräfte
- Ressourcenorientierte Gesprächsführung und Zusammenarbeit mit den Eltern

#### Qualifizierung der Lehrkräfte

- 3 Programm-Workshops für Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Fachpersonal (jeweils 3 Stunden)
  - Arbeiten mit dem Programm 1000 Schätze
  - Ressourcenorientierte Elternarbeit
  - Unterstützung für Kinder aus suchtbelasteten Familien
- 1000 Schätze-Manual für qualifizierte Lehrer/innen
- 1000 Schätze-Box mit allen Materialien inkl. CD „In mir sind 1000 Schätze“

### Zielebene Schülerinnen und Schüler

- Förderung der Lebenskompetenzen
- Anregungen zu Bewegung und Achtsamkeit

#### 12 Module für die Klassen

- 10 Module à 45 Minuten für die 1. Klasse und 2 Module für die 2. Klasse
- Flexibel einsetzbare optionale Module



### Zielebene Eltern

- Blick der Eltern auf die Kompetenzen ihres Kindes lenken
- Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz
- Anregung des Austauschs zwischen den Eltern

#### Elterntreffen und Informationsmaterialien

- 2 Elterntreffen im Herbst/Winter und im Frühjahr/Sommer
- Programmbegleitendes Informationsmaterial in 6 Sprachen